

RelPädnews#

Fortbildungen | Informationen | Materialhinweise

Termine

- ✦ [31.03.22 Traumasensibel Unterricht für Kinder und Jugendliche gestalten \(ILF Gars, Zoom-Konferenz\)](#)
- ✦ [24.04.22 RLFB für Lehrkräfte an Realschulen „Kompetenzorientierung in der Praxis“, Würzburg \(weitere Orte und Termine in diesem Newsletter!\)](#)
- ✦ [04.05.22 Mein Gott, dein Gott, \(k\)ein Gott - Kunst der Gegenwart und die Frage nach Gott \(Ökumenischer Arbeitskreis Berufliche Schulen\), Museum am Dom, Würzburg](#)
- ✦ [02.05.22 Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrungen im Unterricht - Was tun? \(ILF Gars, Zoom-Konferenz\)](#)
- ✦ [05.05.22 1942: Aktion Reinhardt - die Rationalisierung des Mordens im Distrikt Lublin, Aschaffenburg](#)
- ✦ Eine vollständige Übersicht aller Fortbildungen und Termine finden Sie auf unserer Website:



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Religionsunterricht,

der 24. Februar 2022 markiert eine Wende in unserem Leben, so wie wir es kannten, so werden PolitikerInnen nicht müde, uns zu erklären. Denn am 24. Februar 2022 kam der Krieg zurück nach Europa.

Wir mussten erleben, wie ein Land ein anderes mit einem Angriffskrieg überzog. Das Bombardement von Städten, die Zerstörung von Wohnvierteln und das Leid der Zivilbevölkerung, unter ihnen viele Kinder, lässt uns sprachlos vor Entsetzen zurück.

In der Schule wird der Krieg in der Ukraine gerade im Religionsunterricht vielfach zum Thema und manche Spannung zwischen SchülerInnen aus verschiedenen Ländern macht uns neu bewusst, wie wichtig es ist, in unserem Unterricht einen Ort der Erziehung zu gewaltfreier Konfliktlösung und friedlichem Miteinander zu bieten.

Im aktuellen Newsletter wollen wir Ihnen deshalb neben Fortbildungsinformationen und Medientipps nicht nur Hinweise zum Umgang mit dem Ukraine Konflikt im Religionsunterricht bieten, sondern auch Materialien und Links zur Friedenserziehung. Denn - so heißt es - Krieg entsteht in den Köpfen. Und Frieden ebenfalls.

Barbara Mack, Dipl.-Theol., RL i.K.
(Religionspädagogische Professionalisierung/RU und Digitalität)

Inhalt: Friedenserziehung - Fortbildungshinweise - Digitalität - Aus der Schulpastoral - Informationen, Materialhinweise - Aus dem RPI - Aus der Medienzentrale

Friedenserziehung



Bild: David Underland auf pixabay.com

„Der Friede beginnt im eigenen Haus.“ (Karl Jaspers)

Jedesmal, wenn wir uns im Gottesdienst begegnen, wünschen wir uns den Frieden. Der Wille zum Frieden ist ein zentrales Moment unseres Glaubens und deshalb kann Friedenserziehung auch als essenzieller Bestandteil des Religionsunterrichts gelten.

Friedenserziehung versteht sich als übergreifende Aufgabe von Lehrkräften, Erzieherinnen und Erziehern und letzten Endes unserer ganzen Gesellschaft. Kinder und Jugendliche sollen befähigt werden, aufmerksam zu werden für Gewalt im Alltag, Legitimationsversuche von Gewalt und Krieg kritisch zu hinterfragen, Konflikte untereinander gewaltfrei und konstruktiv zu lösen und so Persönlichkeiten zu entwickeln, für die Frieden Sehnsucht, Aufgabe und Ziel zugleich ist.

Und obwohl das Thema Frieden in den Lehrplänen für den Katholischen Religionsunterricht nicht als eigenständiges Thema genannt wird, ist es in den unterschiedlichsten Themenbereichen implizit und explizit enthalten: Immer wenn es um das soziale Miteinander geht, wenn wir uns überlegen, wie wir mit anderen Kulturen und Religionen respektvoll umgehen können, in vielen Bibelgeschichten von der Grundschulstufe an - der friedliche Umgang miteinander wird in vielfältiger Weise thematisiert. Im Religionsunterricht haben wir viele Möglichkeiten, den Schülerinnen und Schülern Wege zum Frieden aufzuzeigen und erlebbar zu machen. StreitschlichterInnen lernen beispielsweise ganz konkret, wie man zwischen Streitparteien vermittelt und SchülerInnen lernen, ihre Konflikte in Gesprächen statt mit Gewalt zu bereinigen. Und gerade die vielen aktuellen Aktionen für den Frieden an unseren Schulen zeigen, dass das Thema uns bewegt und wir uns aktiv dafür einsetzen. Frieden ist eine unabdingbare Grundlage des Lebens.

Weltpolitisch ist unser Einfluss als Einzelne/r vielleicht gering. Unser Einsatz im Unterricht gibt uns aber viele Möglichkeiten, einen Beitrag zu leisten, dass die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler für Friedensfragen sensibilisiert werden und friedvoll miteinander umgehen, ganz nach dem vorangestellten Zitat von Karl Jaspers: „Der Friede beginnt im eigenen Haus“.

Im Folgenden möchten wir Ihnen eine Auswahl von Links und Materialien vorstellen, die auf das Thema aufmerksam machen und Ihnen Anregungen für Ihren eigenen Unterricht bieten können



Bild: Bru-nO auf pixabay.com

- # Die „Servicestelle Friedensbildung“ der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg bietet eine Vielzahl an Hintergrundinformationen, Material und Ideen für den Unterricht. Besonders nützlich sind die jeweils 4-seitigen digitalen Handreichungen „Frieden aktuell“, die viele Themen aufgreifen, von Hatespeech über Kriegs- und Hasspropaganda, Fragen zu Rüstungsexporten, Ansätze zur konstruktiven Konfliktbearbeitung bis zur Geschlechtergerechtigkeit. Sie beste-

hen dabei jeweils aus einem Info-Blatt für die Lehrkräfte sowie aus Kopiervorlagen für Schülerinnen und Schüler. Daneben stellt die Stelle auch Kurzmaterialien auf einer Seite unter dem Titel „Friedensbildung - Merkblätter“ zur Verfügung. Alle Materialien werden als kostenfreier Download angeboten.

- # Die Website frieden-fragen.de, der Berghof-Foundation, die sich direkt an Kinder und Jugendliche wendet, bietet eine Fülle von Material und interaktiven Möglichkeiten. Fragen von Kindern und Jugendlichen werden aufgegriffen und beantwortet, es gibt Dossiers zu unterschiedlichen Themen, aktuell auch zum Ukrainekonflikt und mit der „Friedensmaschine“ können Sie für Ihre Schülerinnen und Schüler einen individuellen Friedenstifter-Auftrag als PDF herunterladen.
- # Der „Deutsche Bildungsserver“ hat auf seiner Website eine Zusammenstellung von Organisationen und Websites mit vielen Materialien und Hintergrundinformationen zur Verfügung gestellt.
- # Die Webseite ["friedensbildung-schule.de"](https://friedensbildung-schule.de) wurde ursprünglich für ein Projekt der beiden Organisationen AGDF und EAK eingerichtet. Es finden sich dort neben vielen Hintergrundinformationen eine ganze Reihe von ausgearbeiteten Unterrichtsvorschlägen.
- # Die Website www.rpi-virtuell.de stellt ebenfalls eine ausführliche Themenseite mit vielen Materialien zu Frieden und Friedenserziehung zur Verfügung.
- # Auf der Website der Sternsinger können Sie das Dossier „Frieden fördern“ als PDF downloaden. Die Ausgabe 1/2019 von „Kita in Deutschland und weltweit“ „Es lebe der Frieden“ ist ebenfalls als Download erhältlich und liefert Ideen, die auch in der Grundschule eingesetzt werden können. Interessante Hintergrundinformationen zur Ukraine finden sich im Werkheft 2021 „Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit“.

- # Zum Thema „Ukraine-Konflikt“ möchten wir Sie nochmals auf die von den MitarbeiterInnen der Schulabteilung, der Schulpastoral und des RPI kuratierten Taskcard mit dutzenden von Links, Aktionen und Hinweisen zu den Themen Krieg, Frieden, Ukraine u.v.m. hinweisen.

Wir bedanken uns herzlich für die vielen zugesandten Links zu diesem Thema, mit denen Sie uns unterstützt haben, und freuen uns, wenn Sie uns weitere Hinweise zukommen lassen. Sie finden die Taskcard unter folgendem Link: www.kurzlinks.de/ukrainewue



Bild: bookdragon auf pixabay.com

- # Auf dem Blog des Online-Fortbildungsportals fobizz.de findet sich ein Dossier zum Thema Ukraine-Konflikt sowie die Möglichkeit, sich zu kostenfreien Webinaren für Lehrkräfte anzumelden (Anmeldung auf der Website erforderlich). Am 29.03. 22 um 19.30 berichtet der Schulleiter einer Grundschule in Düsseldorf von ersten Erfahrung mit der Betreuung geflüchteter Kinder aus der Ukraine, am 04.04. ist ein Webinar mit dem Titel „DaZ-Unterricht mit geflüchteten Kindern - Ankommen, Wohlfühlen, Integrieren“ geplant.

Ausgewählte Fortbildungshinweise

Traumasensibel Schule für geflüchtete Kinder und Jugendliche gestalten

Die geflüchteten Menschen aus der Ukraine bringen uns ins Bewusstsein, dass zahlreiche Kinder und Jugendliche traumatische Erfahrungen haben.

In diesem Seminar bekommen Sie zum einen Basisinformationen über Trauma und Traumafolgen, die die Lebens- und Erfahrungswelt der jungen Menschen erheblich beeinflussen können. Zum anderen bekommen Sie Impulse, wie Schule und Unterricht "trauma-sensibel" gestaltet werden kann, damit Kinder und Jugendliche Schule als "sicheren Ort" erleben können. Und natürlich: wie pädagogische Begegnungen hilfreich gestaltet werden können.

Termin: Donnerstag, 31.03.22, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, Zoom-Konferenz, ILF Gars

Anmeldung bis 29.03.22: [A212-0/22/102-713 A](#)

ACHTUNG - Anmeldeschluss bereits morgen!

RLFBs für Lehrkräfte an der Realschule: „Kompetenzorientierung in der Praxis“

In diesem Jahr bietet das Schulreferat der Diözese Würzburg wieder die Fortbildungsveranstaltung „Kompetenzorientierung in der Praxis“ für die Religionslehrerinnen und -lehrer in unserem Bistum in Präsenz an. Anhand ausgearbeiteter Praxisbeispiele sollen Methoden vorgestellt werden, die sich für diese Art von Unterricht besonders eignen und auf andere Lernbereiche übertragen lassen. Der Schwerpunkt dieser regionalen Fortbildung wird auf der Jahrgangsstufe 9 liegen.

Diese RLFB wird an drei Standorten / Terminen stattfinden. So haben die KollegInnen die Möglichkeit, den für sie günstigsten Veranstaltungsort bzw. Nachmittag wählen zu können:

Termine:

Mittwoch, 27.04.22, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr (Burkardushaus Würzburg),

Anmeldung bis 05.04.22: [E137-S/22/RS-01](#)

Mittwoch, 11.05.22, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr (Staatliche Realschule Bad Kissingen)

Anmeldung bis 03.05.22: [E137-S/22/RS-02](#)

Mittwoch, 25.05.22, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr (Staatliche Realschule Aschaffenburg)

Anmeldung bis 17.05.22: [E137-S/22/RS-03](#)

Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung im Unterricht - Was tun?

Der Krieg in der Ukraine und die Flucht vieler Kinder und Jugendlichen stellt viele Lehrkräfte vor große Herausforderungen. Traumatisierte Kinder und Jugendliche kommen mit ihrem persönlichen Kriegs- und Fluchterfahrungen in die Schulen. Die Fortbildung möchte Sie sensibilisieren und darin stärken, sicherer im Umgang mit den betroffenen Schüler/inn/e/n zu werden. Des Weiteren sollen die Kinder und Jugendlichen Schule als einen Ort der Sicherheit wahrnehmen und erfahren können.

Die Referentin Frau Prof. Dr. Helga Kohler-Spiegel ist Hochschulprofessorin für Human- und Bildungswissenschaften an der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg Feldkirch, Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin, Autorin.

Dieser Lehrgang ist eine Kooperation des ILF Gars mit der Erzdiözese Bamberg.

Termin: Montag, 02.05.22, 15.00 Uhr - 17.00 Uhr, Zoom-Konferenz (ILF Gars)

Anmeldung bis 20.04.22: [A212-0/22/102-717 C](#)

Mein Gott, dein Gott, (k)ein Gott - Kunst der Gegenwart und die Frage nach Gott (Ökumenischer Arbeitskreis Berufliche Schulen)

Schülerinnen und Schüler haben bewusst oder unbewusst irgendeine Vorstellung von Gott. Der Religionsunterricht bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit sich sowohl mit dem eigenen Gottesbild als auch mit anderen Gottesbildern auseinanderzusetzen. Im Rahmen des ökumenischen Arbeitstreffens der Religionslehrkräfte an beruflichen Schulen werden Kunstwerke der Moderne vorgestellt, die unerwartete, inspirierende Sichtweisen widerspiegeln und das eigene Gottesbild hinterfragen, bestätigen oder bereichern.

Termin: Mittwoch, 04.05.22, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Museum am Dom, Würzburg

Anmeldung bis 25.04.22: [Lehrgang E137-S/22/BS-02](#)

1942: Aktion Reinhardt - die Rationalisierung des Mordens im Distrikt Lublin

Die Wannseekonferenz vor 80 Jahren systematisierte unter dem Titel Aktion Reinhardt den Holocaust. Was zunächst v.a. die polnischen Juden im sog. Generalgouvernement betraf, wurde zunehmend ausgeweitet. Treblinka, Majdanek, Sobibor, Belzec waren als Vernichtungsorte ausgesucht, andere als Ghettostädtchen und Zwischenlager. Die meisten Juden Mainfrankens wurden in dieser Phase dorthin deportiert und ermordet. Die Tagung präsentiert einerseits neueste Forschungsergebnisse in Polen wie in Aschaffenburg. Andererseits informiert sie über die europaweite Bedeutung der neuen Gedenkstätten an den Vernichtungsorten und gibt praktische Hinweise insbes. für Bildungsfahrten.

Donnerstag, 05.05.22, 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Martinushaus Aschaffenburg

Anmeldung bis 22.04.22: [Lehrgang Mo46-0/22/297284](#)

Krisen im Schulalltag erfolgreich bewältigen - Viktor E. Frankls zehn Thesen gekonnt anwenden, nicht nur in der Schule! - Studententag für Religionslehrkräfte an Förderschulen

Unser Schulalltag wird zunehmend rauer. Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer beklagen diesen Zustand, der Gewalt in verbaler und körperlicher Form, Aggressionen, Mobbing, Frustration sowie Langeweile und eine gähnende Sinnlosigkeit beschreibt, ein Vakuum, aus dem es schwer ein Entrinnen gibt. Die Logotherapie und Existenzanalyse des Wiener Psychiaters Viktor E. Frankl bietet hier eine echte Alternative. Die zehn Thesen zur Krisenbewältigung bilden in der „Logopädagogik“ einen hilfreichen Fundus für alle Geplagten innerhalb der Schulfamilie. Über das Ankurbeln der gegenseitigen Wertschätzung, über die bedingungslose Würdigung der Person und über die kontinuierliche Suche nach Sinn werden im gemeinsamen Miteinander Veränderungen zum Guten möglich, an die man fast nicht mehr glauben möchte.

Termin: Donnerstag, 12.05.2022, 9.00 Uhr - 17.00 Uhr (aufgrund der aktuellen Situation wird diese Veranstaltung entgegen der ursprünglichen Ankündigung in FIBS **online** durchgeführt)

Anmeldung bis 02.05.22: [E137-S/22/Studententag_FoS](#)

Digitalität

Fobizz - Osterkalender

Die kommerzielle Fortbildungswebsite „Fobizz“ bietet ab dem 10. April 6 Tage lang täglich eine kostenfreie Mikrofortbildung an, die jeweils ein digitales Tool vorstellt. Eine Anmeldung ist erforderlich.



StartupStockPhotos auf Pixabay.com

Neues aus der Schulpastoral

Schulpastoral soll bis 2025 ein integraler Bestandteil unseres Dienstes an den Schulen werden. Unter dem Titel „Ein Mehrwert für Schule, Familie und Gesellschaft - Worum geht es in der Weiterbildung Schulpastoral und welche Chancen bietet der Lehrgang?“ erschien im Sonntagsblatt ein ausführliches Interview mit dem Schulpastoral-Team rund um Helga Kiesel, Andrea Buhler-Schmidt und Thorsten Kneuer.

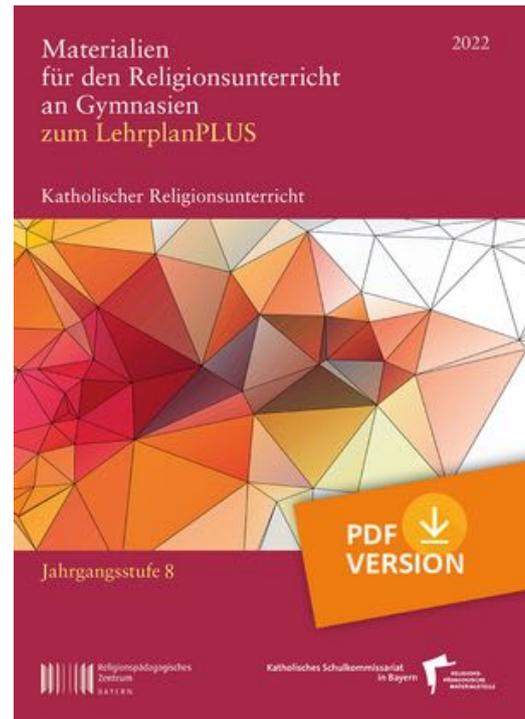


Ein neuer Weiterbildungskurs für Religionslehrkräfte, Pastoral- und GemeindeferentInnen, Diakone, Priester und Ordensleute startet im Januar 2023. Unter schulpastoral.bistum-wuerzburg.de bzw. Tel.: 0931/386-30851 können Sie sich informieren und bis zum 25. November 2022 anmelden.

Informationen

Materialien für die Lernbereich 8.1 und 8.2 für den RU am Gymnasium neu verfügbar

Das RPZ hat kürzlich die ersten Materialien für den Religionsunterricht am Gymnasium nach dem LehrplanPLUS für die 8. Klasse veröffentlicht. Da die Materialien ab dieser Veröffentlichung nur noch als Online-Ausgabe verfügbar sind, ist ein kostenfreier Versand über die Schulabteilung leider nicht mehr möglich. (Kostspflichtige) Einzelzugänge (14,90 Euro) und Fachschaftszugänge (69 Euro) können auf der Website des RPZ bestellt werden.



Materialien

Lapbook „Die Akte Jesus von Nazaret“

Materialien für ein Lapbook zu Passion und Ostern können Sie auf unsere Website <https://rel-paed.plus> herunterladen. Schülerinnen und Schüler ab der Sekundarstufe 1 schlüpfen dabei in die Rolle eines römischen Legionärs, der die Geschehnisse untersucht und die zentralen Texte der Passions- und Ostergeschichte als „Zeugenaussagen“ aus seiner Sicht betrachtet. Gesichert werden die Ergebnisse anschließend in Form von interaktiven Bastelementen.



Neues aus dem RPI

Die Fachbibliothek des Religionspädagogischen Instituts (RPI) enthält eine Vielzahl an unterschiedlichen Medien zu aktuellen Themen der Religionspädagogik und Katechetik. Sie finden sowohl wissenschaftliche Literatur als auch Unterrichtshilfen wie neue Materialhefte, Kamishibai-Vorlagen, Egli-Figuren oder Realien aus den Weltreligionen.

Die Bibliothek ist während der Schulzeit zu folgenden Zeiten geöffnet: Di-Do 10-12 Uhr, Di 14-16 Uhr, Do 14-17 Uhr. In den Ferien gelten besondere Öffnungszeiten, die zusammen mit den geltenden Schutz- und Hygienemaßnahmen auf der Homepage aktualisiert werden. Der Online-Katalog ist unter <https://www.rpi-wuerzburg.de/fachbibliothek/> einzusehen.

Religionspädagogisches Institut Würzburg (RPI) | Ottostraße 1 | 97070 Würzburg

Telefon 0931 - 386 31000 | Homepage: rpi-wuerzburg.de | E-Mail rpi@bistum-wuerzburg.de

Medientipps aus dem RPI

Barbara Palm-Scheidgen

Dass Friede werde unter uns. Friedensgebete und -gottesdienste

Regensburg. Pustet-Verlag

ISBN 978-3-7917-3097-4



Andreas Heinz

Friedensgebete: aus den Liturgien des Westens und des Ostens

Trier 2014. Paulinus Verlag.

ISBN 978-3-7902-2202-9

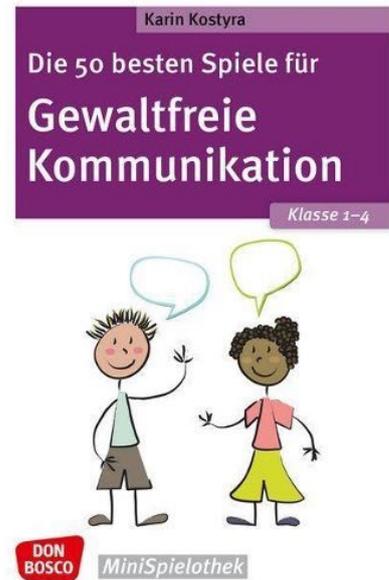


Karin Kostyra

Die 50 besten Spiele für Gewaltfreie Kommunikation

München. Don Bosco Verlag

ISBN 978-3-7698-2521-3



Wilhelm Schwendemann, York Breidt, Melanie Saunus

Menschenwürde und Migration. Vier Unterrichtseinheiten für die Klassen 9 bis 13 und berufliche Schulen.

Stuttgart. Calwer Verlag

ISBN 978-3-7668-4494-1

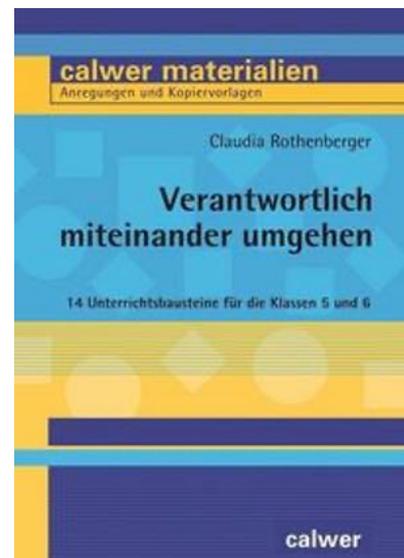


Claudia Rothenberger

Verantwortlich miteinander umgehen. 14 Unterrichtsbausteine für die Klassen 5 und 6

Stuttgart. Calwer Verlag

ISBN 978-3-7668-4479-8



Neues aus der Medienzentrale

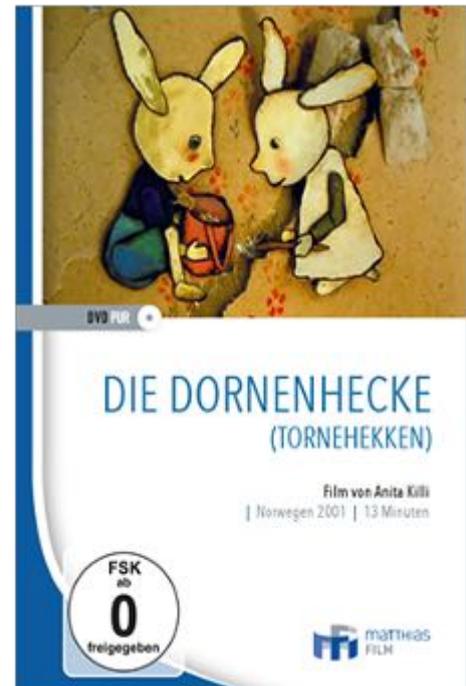
Medientipps zum Thema Friedenserziehung

Medien zum Thema Friedenserziehung

Die Dornenhecke

13 Min., 2001, Animationsfilm ab 6 Jahre

Florian und Malena, zwei kleine Kinder, spielen immer zusammen am Bach. Doch dann gibt es Krieg, und ihr Bach wird zur Grenze. Florian darf Malena nicht treffen, ja nicht einmal von ihr sprechen, denn sie gehört zur "anderen Seite". Als der Krieg aus ist, treffen sie sich sofort wieder: Doch der Stacheldraht hat ihren Bach in eine unwegsame Dornenhecke verwandelt. Aber sie finden einen Weg zueinander.



Weitere kommentierte Filmvorschläge und Medien stehen Ihnen in einer ausführlichen Themenliste der AV-Medienzentrale unter folgendem Link zum Download zur Verfügung:

<https://kurzelinks.de/medienfrieden.>

Die nächsten RelPädnews erscheinen im Mai 2022.

Für Rückmeldungen, Anregungen und Ideen sind wir immer dankbar. Sie erreichen uns jederzeit unter relpaedplus@bistum-wuerzburg.de